

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Bürgersteigbau und Straßenlaternen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Bürgersteigbau und Straßenlaternen**

- BGM Gerold Fahrenkrog begrüßt herzlich alle Anwesenden. Er berichtet kurz über die geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Dorfentwicklung. Zu Beginn des Vorhabens sei man von geschätzten Kosten in Höhe von 37.500 € ausgegangen.

Die Ausschreibung der Arbeiten sei am 10.10.2008 erfolgt. Die Submission wurde am 23.10.2008 durchgeführt. Für die Maßnahme „Bürgersteigbau“ lagen vier Angebote, für die Maßnahme „Straßenlaternen“ drei Angebote vor.

Sollten die Aufträge den günstigsten Bietern erteilt werden, lägen die Gesamtkosten bei 46.233,24 €. Abzüglich des Zuschusses des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von 15.500,00 €, verbliebe ein Rest in Höhe von 30.733,24 €. Von diesem Betrag sind aufgrund der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Wittmoldt (Straßenbaubeitragsatzung) 55 % von den Anliegern und 45 % von der Gemeinde zu tragen.

BGM Fahrenkrog zeigt per Overheadprojektor ein Bild der Straßenlaternen, auf die man sich geeinigt habe. Er berichtet, dass die Laternen mit Energiesparlampen ausgerüstet werden. Es ist geplant, die vorhandenen zehn Lampen zurückzubauen. An ihrer Stelle werden die neuen Straßenlaternen installiert. Man habe sich außerdem auf schwarze Laternen geeinigt. Hierdurch habe man die Anschaffungskosten nochmals deutlich senken können.

BGM Fahrenkrog erläutert anhand von Rechenbeispielen, mit welchen Kosten die Anlieger rechnen müssen. Als voraussichtlichen Quadratmeterpreis gibt er einen Betrag in Höhe von 0,77 € an. Für ein 701 m² großes Grundstück läge der Beitrag also bei 539,77 €. Anders sei es bei Eckgrundstücken. Für ein 538 m² großes Eckgrundstück sei voraussichtlich lediglich ein Betrag in Höhe 362,00 € zu leisten. Ohne Eckgrundstückvergünstigung läge der Betrag bei 414,26 €. Er führt weiter aus, dass für sehr große Grundstücke eine Tiefenbegrenzung von 50 Metern geplant sei.

Nach seinen Erläuterungen übergibt BGM Fahrenkrog das Wort an Herrn Schaknat.

- Herr Schaknat verdeutlicht mit Hilfe einer Flurkarte den durch die Maßnahmen betroffenen Bereich der Gemeinde. Im Anschluss daran erläutert er die Berechnungsart für die Kostenverteilung aufgrund der Straßenbaubeitragsatzung.
- BGM Fahrenkrog dankt Herrn Schaknat für seine Ausführungen und bittet die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darum, Fragen zu stellen.
- Herr Fortuna fragt an, ob eine bestimmte Laterne zum Haupt- oder zum Schwentineweg zählt.
Herr Schaknat antwortet, dass die besagte Laterne zum Hauptweg gehört.
- Herr Jungmann fragt an, in welcher Höhe die Anlieger im Schwentineweg an den Kosten pro neuer Laterne beteiligt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Schaknat antwortet, dass die umlagefähigen Kosten für eine Laterne ca. 1.300 € betragen. Die Höhe der Kostenbeteiligung läge voraussichtlich zwischen 0,22 € und 0,24 € pro Quadratmeter Grundstücksfläche.

- Frau Langbein fragt an, ob der Bürgersteig auf der gesamten Länge gleich breit sein wird.
BGM Fahrenkrog antwortet, dass die Breite an die Gegebenheiten angepasst werden muss und somit die Breite variieren wird.
- Frau Rohweder fragt an, wie lange die Maßnahme dauern wird.
BGM Fahrenkrog antwortet, dass die Maßnahme für beide Gewerke voraussichtlich 18 Tage in Anspruch nehmen wird.
- Frau Rohweder fragt an, ob die Zufahrt zum Grundstück mit dem Auto beeinträchtigt sein wird.
BGM Fahrenkrog antwortet, dass die Zufahrt zum Grundstück während der Bautätigkeiten gewährleistet sein soll. Klar sei aber auch, dass gewisse Behinderungen in Kauf genommen werden müssen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, dankt BGM Fahrenkrog allen Anwesenden und schließt die Einwohnerversammlung um 19:50 Uhr.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

Anwesenheitsliste